

Betreff:

COVID-19-Statusbericht Nr. 57 / 21. Mai 2021

Organisationseinheit:

DEZERNAT V - Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat

Datum:

21.05.2021

Adressat der Mitteilung:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

In der Anlage gibt die Verwaltung den COVID-19-Statusbericht Nr. 57 für Ratsmitglieder vom 21. Mai 2021 zur Kenntnis.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

- Statusbericht Nr. 57

Stadt Braunschweig COVID-19	Statusbericht für Ratsmitglieder Nr. 57	21. Mai 2021
--------------------------------	--	--------------

Zur aktuellen Lage möchte ich Ihnen folgenden Bericht geben:

Strategische Ziele der Gefahrenabwehrleitung

1. Unterbrechung der Infektionskette durch die Einhaltung der Containment-Strategie (WHO/RKI).
2. Sicherstellung der Informations-Hoheit in der Lage.
3. Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung in der Stadt Braunschweig.
4. Aufrechterhaltung und Verbesserung von Maßnahmen zum Infektionsschutz in öffentlichen und privaten Bereichen. Insbesondere für Risikogruppen in Alten- und Pflegeeinrichtungen.
5. Sicherstellung der zeitgerechten Umsetzung des Impfkongzeptes im Auftrag des Landes Niedersachsen mit einem Impfzentrum und mobilen Impf-Teams.

0. Lageentwicklung

Der Ausbruch in der Landesaufnahmebehörde konnte durch die Umsetzung von Quarantänemaßnahmen gestoppt werden.

Die 7-Tages-Inzidenz ist in der vergangenen Woche kontinuierlich gesunken. Am heutigen Freitag liegt sie erstmals wieder unter dem Wert von 50.

1. Getroffene Maßnahmen

Die GAL hat am Mittwoch getagt.

2. Aktuelle Zahlen für Braunschweig (Stand: 21.05.2021)

Bestätigte Fälle insgesamt (RKI):	6.378 (6.262 Vorwoche)
Aktuell infizierte Personen:	572 (652)
Genesene Personen:	5.626 (5.435)
Verstorbene Personen (RKI):	180 (175)
Im Krankenhaus (auch Menschen aus der Region):	20 (33)
7-Tages-Inzidenz (RKI)	45,7

3. Lage in Krankenhäusern (SKBS, HEH, Marienstift)

a.) Ressourcen

Aktuell werden 85 Betten für Covid19-Patientinnen und -patienten einschließlich des Personals vorgehalten, davon sind 11 Intensivbetten und 47 normale Betten unbelegt (Stand 19. Mai 2021).

b.) Auslastung

Am 19. Mai 2021 wurden in den drei Braunschweiger Kliniken insgesamt 27 Patientinnen und Patienten mit Covid19-Erkrankung bzw. Verdachtsfälle behandelt. Dies entspricht einer Auslastung der aktuell für Covid19-Fälle vorgehaltenen Kapazität von ca. 31 %.

c.) Stationäre Zusatzversorgung

Die derzeitige Entwicklung der Infektionszahlen und die Zahlen der stationären Behandlungen werden beobachtet, um die medizinische Versorgung, auch bei schnell steigenden Coronavirus-Infektionen, gewährleisten zu können.

4. Lage Pflegeeinrichtungen

Die Lage in den Pflegeeinrichtungen ist entspannt. Aktuell gibt es in drei Senioreneinrichtungen PCR-Positivnachweise von Beschäftigten. Allgemein lässt sich aufzeigen, dass Ausbruchsgeschehen momentan nicht vorhanden sind. Es handelt sich um kontrollierte Einzelfälle.

Eine Plakataktion zur Steigerung der Impfmotivation Beschäftigter in Alten- und Pflegeheimen läuft an. Außerdem wird im Abstand von 14 Tagen der Impfstatus in den Einrichtungen der Alten- und Pflegeheime abgefragt und an das Gesundheitsamt übersandt. In 5 Pflegeeinrichtungen sind weniger als 60 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2-mal geimpft. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich durch gezielte Ansprache zur Impfung bereit erklärt. Es gibt aber lange Wartelisten.

5. Lage bei niedergelassenen Ärzten / Apotheken

Die Schnelltestlandschaft in Braunschweig gestaltet sich mit einer großen Vielfalt. Das Gesundheitsamt hat 19 Apotheken für die Durchführung von PoC-Schnelltestungen und PCR-Testungen beauftragt. Weiterhin sind in Braunschweig 40 mittlere und größere Testzentren beauftragt worden. Das Gesundheitsamt hat zusammen mit dem Bevölkerungsschutz Ortsbegehungen der Teststellen durchgeführt. In der Regel kann eine ordnungsgemäße Durchführung festgestellt werden. Die Auslastung der Testkapazität ist insbesondere im Innenstadtbereich als gut zu bewerten und konnte in der letzten Woche erhöht werden. Auch bieten über 60 Arztpraxen und 5 Zahnarztpraxen Schnelltestungen an. Das Gesundheitsamt hat ein PCR-Test-Angebot an zwei Standorten geschaffen, falls Testzentren keine eigenen PCR-Testungen durchführen.

Die Versorgung von erkrankten Bürgerinnen und Bürgern wird durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, insbesondere durch die Hausärztinnen und Hausärzte sichergestellt. Nach telefonischer Voranmeldung erfolgen Diagnostik und Therapie in der Regel in gesonderten Sprechstunden. Außerhalb der Dienstzeiten ist der ärztliche Notdienst über die Telefonnummer 116117 erreichbar. Die meisten Hausarztpraxen in Braunschweig bieten Impfungen an. Es ist zu wenig Impfstoff vorhanden.

6. Lage Schulen und Kitas

Die Task Force Schule/Kita überwacht weiterhin die Umsetzung der getroffenen Festlegungen und Strategien und bewertet anlassbezogen die Lage.

Sachstand Infektionsfälle Kita (KW 20)

In KW 20 wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **4 positiv getestete Kinder, 0 positiv getestete Mitarbeitende**. Davon haben **0 positiv getestete Fälle Auswirkungen** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme auf das Betreuungsangebot in **0 Einrichtungen**. 3 bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahmen enden in der aktuellen Kalenderwoche:

Status	Einrichtungsname	Betroffen (erkrankte Pers.)	Auswirkungen auf das Betreuungsangebot	Quarantäne bis einschließlich
Vorwoche	Caritas Kita St. Joseph	1 Gruppe (1 MA)	teilweise eingeschränkt	21. Mai 2021
Vorwoche	Kita Krümelkeks	1 Gruppe (2 MA)	ganze Einrichtung geschlossen	19. Mai 2021
Vorwoche	Stephanus Kindergarten	1 Gruppe (1 Kind, 1 MA)	teilweise eingeschränkt	19. Mai 2021

Sachstand Infektionsfälle Schule (KW 20)

In KW 20 wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **26 positiv getestete Schülerinnen/Schüler** sowie **1 positiv getestete Lehrkraft**. Davon haben **6 positiv getestete Fälle Auswirkungen** auf den **Präsenzunterricht*** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme bei **5 Schulen**. An 7 Schulen enden in der aktuellen KW bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahmen.

Status	Schule	Betroffen (erkrankte Pers.)	Auswirkungen auf den Präsenzunterricht*	Quarantäne bis einschließlich
NEU	Sally-Perel-Gesamtschule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	25. Mai 2021
NEU	Realschule Leben Lernen	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	25. Mai 2021

NEU	Gymnasium Kleine Burg	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	24. Mai 2021
NEU	Grundschule Edith Stein	2 Klassen (2 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	24. Mai 2021
NEU	Realschule Georg-Eckert-Straße	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	17. Mai 2021
Vorwoche	Hauptschule Sophienstraße	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	20. Mai 2021
Vorwoche	Grundschule Isoldestraße	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	21. Mai 2021
Vorwoche	Gymnasium Martino-Katharineum	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	19. Mai 2021
Vorwoche	Grundschule Heinrichstraße	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	18. Mai 2021
Vorwoche	IGS Heidberg	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	19. Mai 2021
Vorwoche	Nibelungen-Real-schule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	17. Mai 2021
Vorwoche	BBS Otto-Ben-nemann-Schule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	18. Mai 2021

*Seit dem 29.04.2021 befinden sich alle Schulen in Szenario B (Wechselunterricht).

Sachstand Infektionsfälle Schulkindbetreuung (20 KW)

In KW 20 wurde durch **keine** Einrichtung eine neue **Quarantänemaßnahme** gemeldet. 1 Quarantänemaßnahme endet in der laufenden KW:

Status	Einrichtungsnamen	Auswirkungen auf das Betreuungsangebot	Quarantäne bis einschließlich
Vorwoche	KoGS Isoldestraße	teilweise vorübergehend eingeschränkt	20. Mai 2021

7. Einrichtung des Impfzentrums

Mit Stand vom 20. Mai 2021 wurden in Braunschweig folgende Impfungen vorgenommen:

Gesamtzahl Biontech 1. Impfungen:	43.443
Gesamtzahl Biontech 2. Impfungen:	23.817
Gesamtzahl Moderna 1. Impfungen:	5.796
Gesamtzahl Moderna 2. Impfungen:	1.632
Gesamtzahl AstraZeneca 1. Impfungen:	22.796
Gesamtzahl AstraZeneca 2. Impfungen:	829
Gesamtzahl Johnson&Johnson:	689

Vorgenommene Erstimpfungen Impfzentrum: 72.724
Vorgenommene Zweitimpfungen Impfzentrum: 26.278

Gesamtsumme vorgenommene Impfungen Impfzentrum: 99.002

Hinzu kommen:

Vorgenommene Erstimpfungen Hausärzte: 25.744
Vorgenommene Zweitimpfungen Hausärzte: 1.793

Impfquote Erstimpfungen gesamt: 39,62 %
Impfquote Zweitimpfungen gesamt: 11,29 %

Vorgenommene Impfungen in der letzten Woche **im Impfzentrum**: 5.705

Wie in der Vergangenheit mitgeteilt, liegt die Spitzenlast des Impfzentrums lt. Erlass des Landes grundsätzlich bei 7.489 Impfungen pro Woche. Da derzeit nicht ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, konnte diese Spitzenlast in der letzten Woche nicht erreicht werden.

Mit Stand vom 20. Mai 2021 verfügt das Impfzentrum Braunschweig über rd. 7.500 Impfdosen. Diese Anzahl wird bis zum Ende der kommenden Woche verimpft, ganz überwiegend für Zweitimpfungen.

Aktuell befinden sich ca. 21.700 Personen auf der Warteliste.

Im Laufe des heutigen Tages wird im Impfzentrum Braunschweig die 100.000ste Schutzimpfung gegen das Coronavirus verabreicht.

Weiterer Betrieb des Impfzentrums in der Stadthalle Braunschweig bis 30. September 2021

Nach Beschluss des VA vom 8. Dezember 2020 (siehe Drucksache 20-14942) ist mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH (Stadthallen GmbH) ein Dienstleistungsvertrag zum Betrieb eines Impfzentrums in der Stadthalle Braunschweig abgeschlossen worden. Nach Festlegung des Landes sollte die Einsatzbereitschaft des Impfzentrums in personeller und materieller Hinsicht ab dem 15. Dezember 2020 bis zunächst zum 30. Juni 2021 sichergestellt werden (mit der Maßgabe, dass sich der Einsatz bis zum 31. Dezember 2021 verlängern kann).

Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der geplanten Sanierung der Stadthalle wurde der Dienstleistungsvertrag mit der Stadthallen GmbH zunächst für den Zeitraum 15. Dezember 2020 bis 30. Juni 2021 abgeschlossen. Der Vertrag beinhaltet zudem eine Verlängerungsoption bis zum 30. September 2021.

Nach den aktuellen Vorgaben des Bundes sollen die Impfzentren noch bis zum 30. September 2021 weiterbetrieben werden, um die Zusage, allen Bürgerinnen und Bürgern bis zum 21. September 2021 ein Impfangebot zu unterbreiten, sicherzustellen. Die Stadt Braunschweig wird den Vertrag mit der Stadthallen GmbH entsprechend verlängern.

Inwieweit die Impfzentren über den 30. September 2021 dann weiterbetrieben werden sollen, ist derzeit noch ungewiss. Zwar hat der Bund angekündigt, die Impfzentren zum 30. September 2021 zu schließen, die Niedersächsische Landesregierung, die Kommunalen Spitzenverbände sowie die Stadt Braunschweig setzen sich jedoch dafür ein, dass eine Schließung der Impfzentren erst dann erfolgen darf, wenn die Impfungen in allen Teilen der Gesellschaft und im ländlichen Raum weit fortgeschritten sind und von dem ärztlichen Regelsystem unkompliziert bewältigt bzw. weitergeführt werden können.

8. Städtischer Hilfsfonds

a.) Wirtschaftsbereich

Es gibt keine Veränderungen zur Vorwoche.

b.) Kulturbereich

Seit Freischaltung des Online-Antragsverfahrens am 23. April 2020 verzeichnet Dezernat IV folgenden Antragsstand:

	<u>Anzahl</u>	<u>Betrag in €</u>
Eingegangene Anträge bzw. Antragsvolumen	323	1.020.824,42 €
Bewilligte Anträge bzw. Fördersumme	210	598.023,74 €
Abgelehnte Anträge	34	112.348,00 €
Zurückgezogene Anträge (inkl. reduzierter Antragssumme)	65	291.478,79 €
Zurückgeforderte Zuschüsse	5	10.285,44 €

9. Geplante Maßnahmen / Ausblick

Die GAL tagt planmäßig nur noch einmal pro Woche mittwochs. Bei Bedarf wird es Zusatzsitzungen geben oder der Sitzungsrythmus wieder angepasst werden.

I. V.

gez.

Dr. Arbogast